



**Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Bayer AG
zum Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom
28. April 2022 gemäß § 161 AktG**

§ 161 AktG verpflichtet den Vorstand und den Aufsichtsrat der Bayer AG jährlich zu erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ (Kodex) entsprochen wurde und wird oder welche Empfehlungen nicht angewendet wurden oder werden und warum nicht. Die letzte jährliche Erklärung wurde im Dezember 2021 abgegeben.

Für die Vergangenheit bezieht sich die nachfolgende Erklärung auf die Kodex-Fassung vom 16. Dezember 2019. Für die gegenwärtige und künftige Corporate Governance Praxis der Bayer AG bezieht sich die nachfolgende Erklärung auf die Kodex-Fassung vom 28. April 2022.

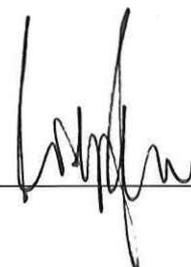
Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Bayer AG erklären gemäß § 161 AktG:

1. Den Empfehlungen des Kodex wurde seit Abgabe der letzten jährlichen Entsprechenserklärung im Dezember 2021 entsprochen.
2. Künftig wird allen Empfehlungen entsprochen.

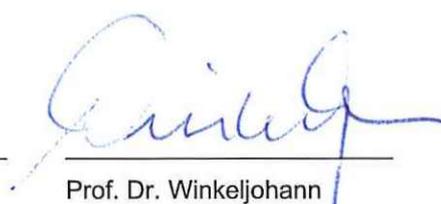
Leverkusen, im Dezember 2022

Für den Vorstand:


Baumann


Nickl

Für den Aufsichtsrat:


Prof. Dr. Winkeljohann